

Jahresabschluss 2021



Gemeinde Elbe

Inhaltsverzeichnis

1. Bilanz der Gemeinde Elbe zum 31.12.2021	3 - 5
2. Ergebnisrechnung	6
3. Finanzrechnung	7 – 8
4. Anhang	9 – 27
4.1 Bilanz.....	10- 15
4.2 Ergebnisrechnung	16 – 27
4.3 Wesentliche Angaben zum Geschäftsjahr	27
5. Anlagen zum Anhang	28– 30
5.1 Anlagenübersicht	28
5.2 Forderungsübersicht.....	29
5.3 Schuldenübersicht	29
5.4 Rückstellungsübersicht	30
6. Rechenschaftsbericht	31 – 40
6.1 Vorbemerkungen	31
6.2 Finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde Elbe.....	31 - 36
6.3 Geldschulden und Bestand an Zahlungsmitteln	36
6.4 Übertragung von Mitteln.....	37 - 39
6.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	39 - 40
6.6 Verpflichtungsermächtigungen	40
6.7 Vorgänge von besonderer Bedeutung.....	40
6.8 Feststellung gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG	40

1. BILANZ DER GEMEINDE ELBE ZUM 31.12.2021

AKTIVA		2020 -Euro-	2021 -Euro-
1.	Immaterielles Vermögen	72.167,38	70.606,33
1.1	Konzessionen	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	0,00	0,00
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	72.167,38	70.606,33
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2.	Sachvermögen	3.218.043,23	3.199.133,94
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	110.943,81	110.943,81
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	324.600,58	320.474,59
2.3	Infrastrukturvermögen	2.762.958,76	2.752.705,05
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	0,00	0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.498,84	627,83
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	7.784,62	8.825,59
2.8	Vorräte	0,00	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	10.256,62	5.557,07
3.	Finanzvermögen	79.752,15	73.084,96
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2	Beteiligungen	150,00	150,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	0,00	0,00
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	77.812,01	70.830,40
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.790,14	2.104,56
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
4.	Liquide Mittel	1.454.098,94	1.495.702,01
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
	Bilanzsumme	4.824.061,70	4.838.527,24

PASSIVA		2020 -Euro-	2021 -Euro-
1.	Nettoposition	4.783.142,90	4.808.478,47
1.1	Basis-Reinvermögen	3.722.043,36	3.722.043,36
1.1.1	Reinvermögen	3.722.043,36	3.722.043,36
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2	Rücklagen	743.802,15	743.802,15
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	629.702,58	629.702,58
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	114.099,57	114.099,57
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	-36.032,65	-65.040,06
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	-36.032,65
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HHR für Aufwendungen (* siehe Unten)	-36.032,65	-29.007,41
1.4	Sonderposten	353.330,04	407.673,02
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	250.379,14	309.140,10
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	102.950,90	98.532,92
1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2.	Schulden	30.680,46	22.613,68
2.1	Geldschulden	0,00	0,00
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.908,18	3.617,41
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00

PASSIVA		2020 -Euro-	2021 -Euro-
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	22.772,28	18.996,27
2.5.1	Durchlaufende Posten	1.312,20	1.209,13
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	1.312,20	1.209,13
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	2.593,00	14.697,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	18.867,08	3.090,14
3.	Rückstellungen	10.238,34	7.435,09
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	3.113,95	2.328,38
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	5.424,39	1.706,71
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	1.700,00	3.400,00
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme		4.824.061,70	4.838.527,24

Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Gemäß § 55 Abs. 4 KomHKVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Für das Haushaltsjahr 2022 besteht folgende Vorbelastung:

Ermächtigungsübertragungen für den Ergebnishaushalt	6.500,00 €
Ermächtigungsübertragungen für den Finanzhaushalt – laufend:	32.309,76 €
Ermächtigungsübertragungen für den Finanzhaushalt – investiv:	3.138,16 €
Bürgschaften	0,00 €
Gewährleistungsverträge	0,00 €
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	0,00 €

2. ERGEBNISRECHNUNG

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2020	Ansätze des Haushalts-jahres 2021	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	mehr(+)/ weniger(-) ³⁾	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁴⁾
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.392.755,57	1.336.800,00	0,00	1.456.828,18	120.028,18	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.664,92	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	37.395,53	32.400,00	0,00	34.322,55	1.922,55	0,00	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	803,96	700,00	0,00	923,96	223,96	0,00	
6. privatrechtliche Entgelte	14.938,20	11.000,00	0,00	16.043,53	5.043,53	0,00	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.569,05	6.000,00	0,00	5.611,21	-388,79	0,00	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.013,00	600,00	0,00	247,52	-352,48	0,00	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	43.361,09	40.300,00	0,00	42.783,64	2.483,64	0,00	
12. = Summe ordentliche Erträge	1.530.501,32	1.430.800,00	0,00	1.556.760,59	125.960,59	0,00	
ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	53.919,52	54.100,00	0,00	53.132,58	-967,42	0,00	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.578,01	102.300,00	0,00	91.523,53	-10.776,47	30.000,00	0,00
16. Abschreibungen	174.519,00	159.500,00	0,00	204.669,38	45.169,38	0,00	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	323,00	500,00	0,00	1.537,04	1.037,04	0,00	
18. Transferaufwendungen	1.312.887,40	1.195.400,00	0,00	1.212.419,55	17.019,55	3.000,00	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.939,80	18.600,00	0,00	16.669,45	-1.930,55	0,00	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.601.166,73	1.530.400,00	0,00	1.579.951,53	49.551,53	33.000,00	
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-70.665,41	-99.600,00	0,00	-23.190,94	76.409,06	-33.000,00	
22. außerordentliche Erträge	34.632,76	0,00	0,00	1.584,47	1.584,47	0,00	
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	7.400,94	7.400,94	0,00	
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	34.632,76	0,00	0,00	-5.816,47	-5.816,47	0,00	
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-36.032,65	-99.600,00	0,00	-29.007,41	70.592,59	-33.000,00	

3. FINANZRECHNUNG

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2020	Ansätze des Haushalts-jahres 2021	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	mehr(+)/ weniger(-) ⁴⁾	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁵⁾
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.377.506,09	1.336.800,00	0,00	1.405.232,20	68.432,20		
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.664,92	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00		
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	803,96	700,00	0,00	923,96	223,96		
5. privatrechtliche Entgelte	14.232,67	11.000,00	0,00	15.782,66	4.782,66		
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.603,81	6.000,00	0,00	5.585,81	-414,19		
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	847,72	600,00	0,00	11,52	-588,48		
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	40.685,26	40.300,00	0,00	40.545,24	245,24		
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.474.344,43	1.398.400,00	0,00	1.468.081,39	69.681,39		
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	52.865,46	54.100,00	0,00	53.559,54	-540,46	696,55	0,00
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	43.194,56	102.300,00	0,00	94.379,53	-7.920,47	37.395,87	0,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	323,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00	
15. Transferauszahlungen	1.296.833,40	1.195.400,00	0,00	1.200.372,55	4.972,55	3.000,00	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	13.879,96	18.600,00	0,00	14.584,46	-4.015,54	1.802,34	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.407.096,38	1.370.900,00	0,00	1.362.896,08	-8.003,92	42.894,76	
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	67.248,05	27.500,00	0,00	105.185,31	77.685,31	-42.894,76	0,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	15.845,27	302.100,00	0,00	90.250,00	-211.850,00	0,00	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21. Veräußerung von Sachvermögen	40.519,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	56.364,77	302.100,00	0,00	90.250,00	-211.850,00	0,00	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26. Baumaßnahmen	12.626,46	361.500,00	0,00	148.318,31	-213.181,69	0,00	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2020	Ansätze des Haushalts-jahres 2021	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	mehr(+)/ weniger(-) ⁴⁾	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁵⁾
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.572,93	4.000,00	0,00	5.513,93	1.513,93	5.513,93	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.199,39	365.500,00	0,00	153.832,24	-211.667,76	5.513,93	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	41.165,38	-63.400,00	0,00	-63.582,24	-182,24	-5.513,93	
33. Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	108.413,43	-35.900,00	0,00	41.603,07	77.503,07	-48.408,69	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
37. Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	108.413,43	-35.900,00	0,00	41.603,07	77.503,07	-48.408,69	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	73.519,12	0,00	0,00	50.593,11	50.593,11	0,00	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	73.519,12	0,00	0,00	50.593,11	50.593,11	0,00	
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	1.345.685,51	0,00	0,00	1.454.098,94	1.454.098,94	0,00	
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	1.454.098,94	-35.900,00	0,00	1.495.702,01	1.531.602,01	-48.408,69	

ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

Die Gemeinde Elbe hat gemäß § 128 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) für das Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG aus

- ⇒ einer Ergebnisrechnung
- ⇒ einer Finanzrechnung
- ⇒ einer Bilanz
- ⇒ einem Anhang.

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG sind dem Anhang

- ⇒ ein Rechenschaftsbericht
- ⇒ eine Anlagenübersicht
- ⇒ eine Schuldenübersicht
- ⇒ eine Rückstellungsübersicht
- ⇒ eine Forderungsübersicht
- ⇒ eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

beizufügen.

Die gem. § 178 Abs. 3 NKomVG verbindlich vorgegebenen Muster für die Ergebnis- und Finanzrechnung, die Bilanz sowie die Anlagen-, Forderungs-, Schulden- und Rückstellungsübersicht wurden von der Gemeinde Elbe verwendet.

4.1 BILANZ

4.1.1 ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Zugänge im Anlagevermögen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der niedersächsischen Abschreibungstabelle festgelegt. Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Elbe vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der **Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität**.

Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden im Jahresabschluss nach § 124 Abs. 4 NKomVG nach Maßgabe der Absätze 2 bis 7 des § 47 KomHKVO bewertet.

4.1.2 AKTIVA

Bilanzposition	2020 - € -	2021 - € -
Immaterielles Vermögen	72.167,38	70.606,33
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	72.167,38	70.606,33
Sachvermögen	3.218.043,23	3.199.133,94
Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	110.943,81	110.943,81
Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	324.600,58	320.474,59
Infrastrukturvermögen	2.762.958,76	2.752.705,05
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.498,84	627,83
Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.784,62	8.825,59
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	10.256,62	5.557,07
Finanzvermögen	79.752,15	73.084,96
Beteiligungen	150,00	150,00
Öffentlich-rechtliche Forderungen	77.812,01	70.830,40
Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.790,14	2.104,56
Liquide Mittel	1.454.098,94	1.495.702,01
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme	4.824.061,70	4.838.527,24

Neben den jährlichen Abschreibungen haben sich in folgenden Bereichen Veränderungen ergeben:

SACHVERMÖGEN

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Durch den Rat der Gemeinde Elbe ist in der Sitzung am 29.04.2021 beschlossen worden, dass das wirtschaftliche Eigentum an den Sportheimen in Gr. Elbe und Gustedt der Gemeinde Elbe obliegt (sh. auch Drucksache-Nr. X/35). Durch diese Feststellung wird es erforderlich, die Eröffnungsbilanz des Jahres 2012 zu berichtigen und die Bilanz auf der Aktivseite um den zu ermittelnden Wert der beiden Sportheime zu erweitern. Gleichmaßen erhöht sich hierdurch auf der Passivseite der Bilanz das Reinvermögen der Gemeinde Elbe. Die gutachterliche Bewertung der beiden Gebäude konnte im Jahr 2021 nicht mehr durchgeführt werden, sodass sie wertmäßig noch nicht in die Bilanz aufgenommen werden konnten. Das Fachgutachten soll im Jahr 2022 erstellt werden, sodass die Veränderungen sodann im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 entsprechend Berücksichtigung finden werden.

Infrastrukturvermögen

In Klein Elbe wurden die beiden Bushaltestellen in der Ortsmitte (Groß Elber Straße) sowie in Gustedt die Bushaltestelle in der Ortsmitte (Dorfstraße) sowie die beiden Bushaltestellen in der Dorfstraße / Ecke Gebhardshagener Straße barrierefrei hergestellt. Die Herstellungskosten beliefen sich auf insgesamt 150.683,52 €. Die Abnahme aller fünf Haltestellen erfolgte am 15.09.2021, sodass die Aktivierung der einzelnen Anlagegüter ebenfalls zu diesem Zeitpunkt erfolgte. Die Buswartehäuschen wurden nicht erneuert.

Im Bereich der Bushaltestelle Dorfstraße Nord / Ecke Gebhardshagener Straße musste ein Teil des Fußweges mit einem Restbuchwert von 2.261,04 € in Abgang gebracht werden, da diese Fläche im Rahmen der barrierefreien Herstellung der Bushaltestellen neu gepflastert wurde. Die als Gehweg in der Anlagenbuchhaltung ausgewiesene Fläche im Bereich der Bushaltestelle Dorfstraße Süd (Gebhardshagener Straße) wurde vollständig mit ihrem Restbuchwert in Höhe von 5.139,90 € in Abgang gebracht, da durch den Umbau die Pflasterfläche komplett neu hergestellt und die Fläche auch vergrößert worden ist.

In der Gebhardshagener Straße in Gustedt wurde eine zusätzliche Straßenlaterne errichtet. Die Herstellungskosten beliefen sich auf 2.619,94 €.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Der Bestand der Anlagen-im-Bau hat sich gegenüber dem Vorjahr von 10.256,62 € um 4.699,55 € auf 5.557,07 € reduziert, da im Jahr 2021 insgesamt fünf Bushaltestellen in Klein Elbe sowie in Gustedt (Dorfstraße und Ortsmitte) barrierefrei umgebaut, aktiviert und auf das entsprechende Bilanzkonto umgebucht wurden.

FINANZVERMÖGEN

Öffentlich-rechtliche Forderungen

Zum 31.12.2021 wurden in der Bilanz öffentlich-rechtliche Forderungen in Höhe von insgesamt 70.830,40 € ausgewiesen (Vorjahr: 77.812,01 €). Diese betrafen vor allem ausstehende Mahngebühren, die Zahlung der letzten Rate 2021 bei der Konzessionsabgabe Strom und Gas, die Personalkostenerstattung seitens der Samtgemeinde Baddeckenstedt für den Einsatz des Gemeindearbeiters für samtgemeindliche Tätigkeiten sowie Forderungen bei den Realsteuern und der Hundesteuer.

Eine Einzelwertberichtigung auf Forderungen wurde durchgeführt. Insgesamt wurden zum 31.12.2021 einzelwertberichtigte Forderungen in Höhe von 49.039,35 € ausgewiesen (Vorjahr 6.057,71 €). Sie erhöhten sich damit gegenüber dem Vorjahr um 42.981,64 €. Es handelt sich um wertberichtigte Beträge bei den Mahngebühren und Säumniszuschlägen sowie bei den Realsteuern – vor allem in der Gewerbesteuer - und der Hundesteuer.

Sonstige privatrechtliche Forderungen

Der Bestand der sonstigen privatrechtlichen Forderungen belief sich zum 31.12.2021 auf 2.104,56 € und betraf ausstehende Mietforderungen für kommunale Liegenschaften.

LIQUIDE MITTEL

Die liquiden Mittel der Gemeinde Elbe betrugen zum 31.12.2021 insgesamt 1.495.702,01 €. Im Vorjahresvergleich (1.454.098,94 €) stellt dieses eine Erhöhung von rd. 2,86 % dar.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 nicht gebildet.

4.1.3 PASSIVA

Bilanzposition	2020 - € -	2021 - € -
Nettoposition	4.783.142,90	4.808.478,47
Reinvermögen	3.722.043,36	3.722.043,36
Rücklagen aus Überschüssen d. ordentlichen Ergebnisses	629.702,58	629.702,58
Rücklagen aus Überschüssen d. außerordentlichen Ergebnisses	114.099,57	114.099,57
Jahresergebnis	- 36.032,65	-65.040,06
- Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	- 36.032,65
- Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 36.032,65	- 29.007,41
Sonderposten	353.330,04	407.673,02
- aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen	250.379,14	309.140,10
- aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	102.950,90	98.532,92
Schulden	30.680,46	22.613,68
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	7.908,18	3.617,41
Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	22.772,28	18.996,27
Rückstellungen	10.238,34	7.435,09
- für Altersteilzeitarbeit u. ähnliche Maßnahmen	3.113,95	2.328,38
- für unterlassene Instandhaltung	5.424,39	1.706,71
- im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
- andere Rückstellungen	1.700,00	3.400,00
Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme	4.824.061,70	4.838.527,24

Entwicklung der Rücklagen

Der Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses betrug zum Ende des Jahres 2020 = 629.702,58 €. Im Jahr 2020 ergab sich im ordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von 70.665,41 €. Der Rat muss den Verwendungsbeschluss erst noch fassen, sodass die Höhe der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2021 unverändert geblieben ist.

Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses wies zum 31.12.2020 einen Bestand von 114.099,57 € aus. Im Jahr 2020 entstand im außerordentlichen Ergebnis ein Überschuss von 34.632,76 €. Die Zuführung zur Überschussrücklage des außerordentlichen Ergebnisses erfolgt ebenfalls erst im Jahr 2022, sodass auch bei dem Bestand der außerordentlichen Überschussrücklage zum Stichtag des 31.12.2021 keine Veränderungen eingetreten sind.

Jahresergebnis

Im Jahr 2021 entstand ein **negatives Jahresergebnis in Höhe von 29.007,41 €**. Dieses setzt sich aus Fehlbeträgen sowohl im ordentlichen als auch im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 23.190,94 € bzw. 5.816,47 € zusammen.

Sonderposten

Im Jahr 2021 erfolgte eine Teilzahlung seitens der Landesnahverkehrsgesellschaft für den barrierefreien Umbau von insgesamt fünf Bushaltestellen in Gustedt und Klein Elbe in Höhe von 90.250 €. Die Abnahme der Bushaltestellen erfolgte zum 15.09.2021, sodass die Zuweisung zu diesem Zeitpunkt als Sonderposten passiviert wurde und analog der Nutzungsdauer der Bushaltestellen ertragswirksam aufgelöst wird.

In den Jahren 1994/1995 hat die Gemeinde Elbe für die Herstellung von Bushaltestellen im Zuge des Ausbaus der L 670 Zuwendungen von der damaligen Bezirksregierung erhalten. Aufgrund des im Jahre 2021 erfolgten Ausbaus der Bushaltestelle Dorfstraße Süd (Gebhardshagener Straße/Regenrückhaltebecken) zu einer barrierefreien Bushaltestelle wurde die seinerzeit erhaltene Zuwendung zum Zeitpunkt der Fertigstellung vorzeitig vollständig mit ihrem Restbuchwert aufgelöst und als außerordentlicher Ertrag in Höhe von 1.584,47 € verbucht.

SCHULDEN

Zum 31.12.2021 wurden Schulden in Höhe von 22.613,68 € in der Bilanz ausgewiesen. Dieser Wert setzte sich aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (3.617,41 €) sowie den sonstigen Verbindlichkeiten (18.996,27 €) zusammen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betrafen hauptsächlich die Abrechnung der Strauchschnittentsorgung am Teich in Klein Elbe sowie eine Rechnung für den Umbau der Bushaltestelle in Gustedt.

Die sonstigen Verbindlichkeiten bezogen sich insbesondere auf die abzuführende Gewerbesteuerumlage.

Die Informationen, die bezüglich der Verbindlichkeiten veröffentlicht werden müssen, sind in den Anlagen zum Anhang des Jahresabschlusses in der Verbindlichkeitenübersicht zusammengefasst abgebildet. Die Verbindlichkeiten sind mit dem Nominalwert bewertet.

RÜCKSTELLUNGEN

Zum 31.12.2021 wurden Rückstellungen für folgende Bereiche gebildet:

• Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	2.328,38 €
• Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung (Reparatur der Straßenlampe im Bereich Wallgraben/Im Beeke OT Gustedt nach einem Verkehrsunfall)	1.706,71 €
• Andere Rückstellungen (Prüfung der Jahresabschlüsse für die Jahre 2020 & 2021)	3.400,00 €

PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Im Jahr 2021 wurden keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

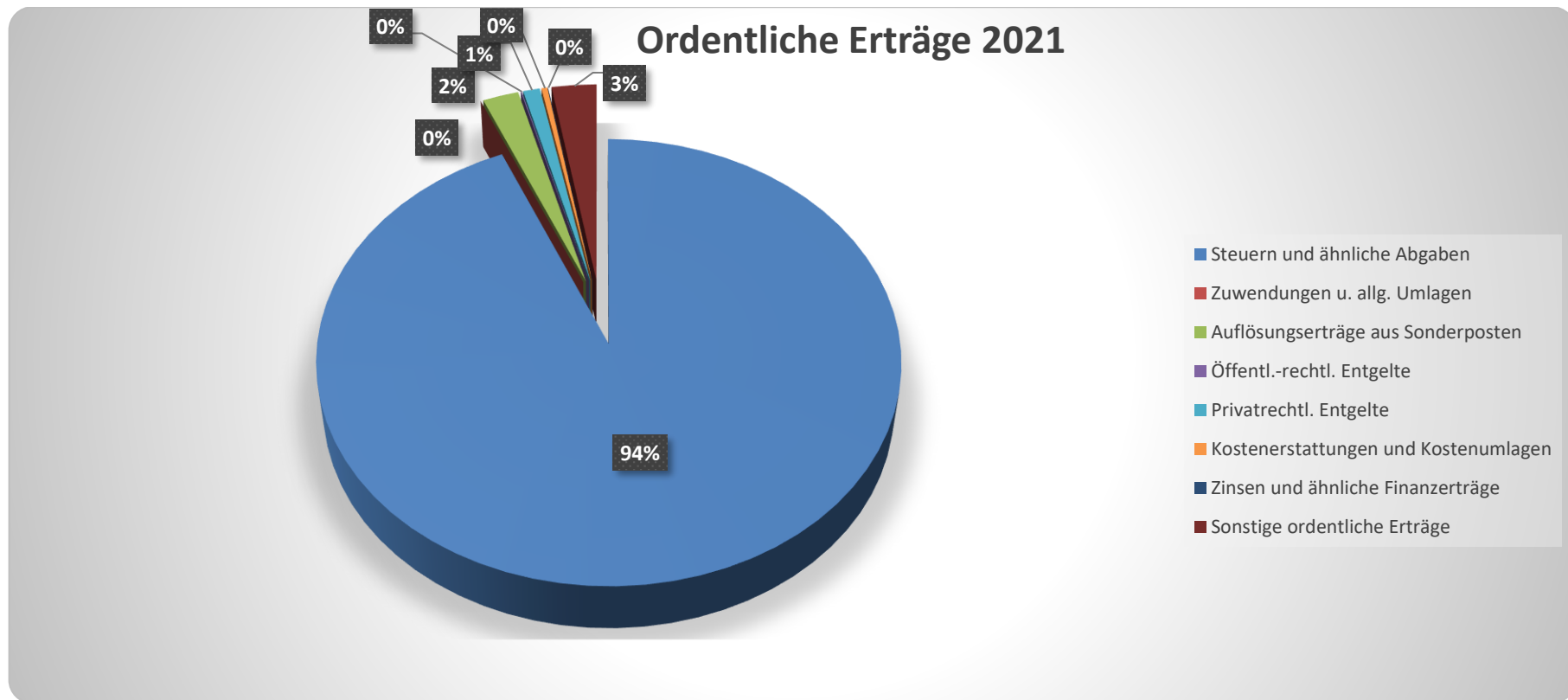
4.2 ERGEBNISRECHNUNG

In der Ergebnisrechnung werden gemäß § 52 KomHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt. Die Ergebnisrechnung wird in Staffelform aufgestellt. Für die Gliederung gilt § 2 KomHKVO entsprechend.

ERGEBNISRECHNUNG	HH-Ansatz 2021 - € -	Ergebnis 2021 - € -	Abweichung - € -
Summe d. ordentlichen Erträge	1.430.800,00	1.556.760,59	+ 125.960,59
Summe d. ordentlichen Aufwendungen	1.530.400,00	1.579.951,53	+ 49.551,53
Ordentliches Ergebnis	- 99.600,00	- 23.190,94	+ 76.409,06
Außerordentliche Erträge	0,00	1.584,47	+ 1.584,47
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	7.400,94	+ 7.400,94
Außerordentliches Ergebnis	0,00	- 5.816,47	- 5.816,47
Gesamtergebnis	- 99.600,00	- 29.007,41	+ 70.592,59

4.2.1 ORDENTLICHE ERTRÄGE

Ertragsart	HH-Ansatz 2021 - € -	Ergebnis 2021 - € -	Abweichung - € -
Steuern und ähnliche Abgaben	1.336.800,00	1.456.828,18	+ 120.028,18
Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	3.000,00	0,00	- 3.000,00
Auflösungserträge aus Sonderposten	32.400,00	34.322,55	+ 1.922,55
Öffentlich-rechtliche Entgelte	700,00	923,96	+ 223,96
Privatrechtliche Entgelte	11.000,00	16.043,53	+ 5.043,53
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.000,00	5.611,21	- 388,79
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	600,00	247,52	- 352,48
Sonstige ordentliche Erträge	40.300,00	42.783,64	+ 2.483,64
Summe	1.430.800,00	1.556.760,59	+ 125.960,59



Die abgebildete Grafik veranschaulicht den Anteil der einzelnen Ergebnispositionen am Gesamtergebnis. Die größte Einnahmequelle bildete dabei der Bereich **Steuern und ähnliche Abgaben** mit 94 % des Gesamtergebnisses, gefolgt von den **sonstigen ordentlichen Erträgen** mit 3 %, den **Auflösungserträgen aus Sonderposten** (2 %) sowie den **privatrechtlichen Entgelten** mit 1 %.

GESAMTENTWICKLUNG ORDENTLICHE ERTRÄGE

Die ordentlichen Erträge beliefen sich im Haushaltsjahr 2021 auf insgesamt 1.556.760,59 € und lagen damit um 125.960,59 € über dem geplanten Ansatz von 1.430.800 €. Im Jahr 2020 konnten Erträge von insgesamt 1.30.501,32 € erzielt werden, so dass im Jahr 2021 eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,7 % eingetreten ist.

Bei der Ertragsgruppe „Steuern und ähnliche Abgaben“ sind Mehrerträge von rd. 120.000 € (+ rd. 9 %) entstanden, welche insbesondere auf die äußerst positive Entwicklung bei der Gewerbesteuer zurückgeführt werden konnten. Während die Haushaltsplanung noch Erträge in Höhe von 190.000 € vorsah, konnten tatsächlich rd. 286.400 € (+ 51 %) vereinnahmt werden. Auch die Erträge beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer haben sich nach den Einbußen im Jahr 2020 wieder erholt und es konnten bei einem Haushaltsansatz von 826.300 € tatsächlich rd. 846.100 € (+ 2,3 %) vereinnahmt werden.

Entwicklung der Steuern und ähnlichen Abgaben (in Euro)



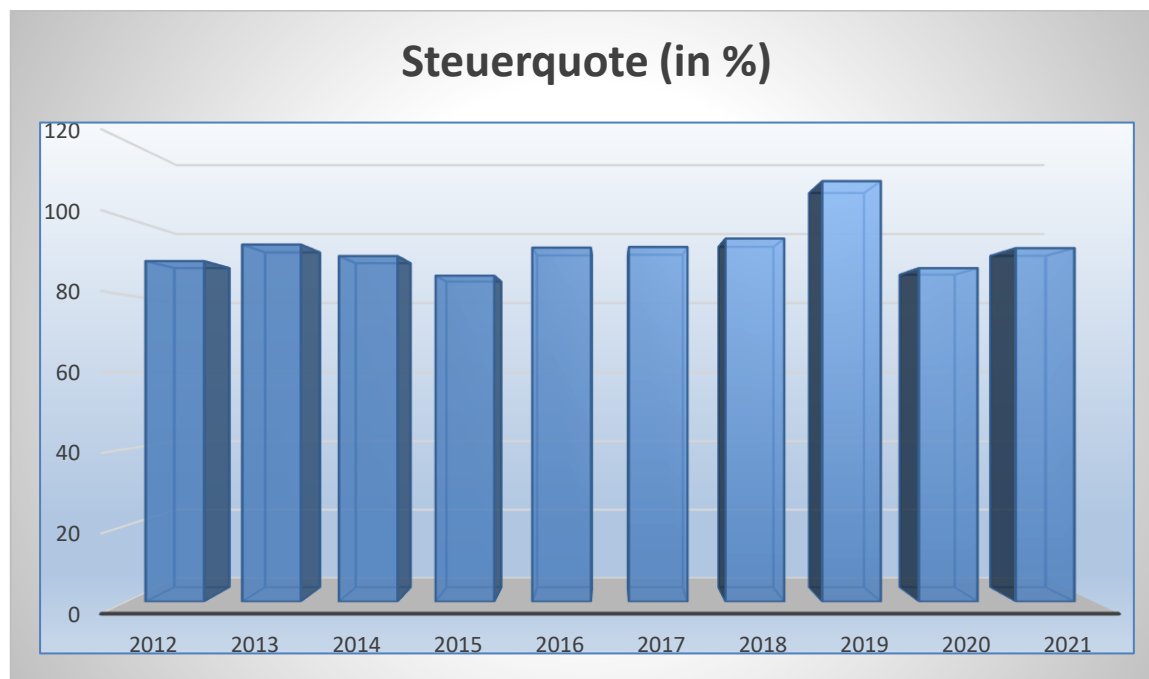
2012 = 909.730,84 €
2013 = 994.622,04 €
2014 = 1.066.783,45 €
2015 = 1.040.766,32 €
2016 = 1.150.306,80 €
2017 = 1.173.011,18 €
2018 = 1.286.568,76 €
2019 = 1.542.180,82 €
2020 = 1.392.755,57 €
2021 = 1.456.828,18 €

Im Betrachtungszeitraum 2012 – 2021 waren im Bereich der **Steuern und ähnlichen Abgaben** – bis auf das Jahr 2015 – kontinuierlich Zuwächse zu verzeichnen. Im Jahr 2021 hat sich die Situation gegenüber dem Jahr 2020 wieder erholt und es konnten gegenüber dem Vorjahr rd. 4,6 % höhere Einnahmen erzielt werden.

Ermittlung der Steuerquote

Die Erträge aus **Steuern und ähnlichen Abgaben** dienen der Kommune dazu, sich selbst zu finanzieren. Um den Grad der Selbstfinanzierung zu ermitteln, bedient man sich der Kennzahl der Steuerquote. Diese setzt die Erträge aus **Steuern und ähnlichen Abgaben** in das Verhältnis zu den ordentlichen Gesamtaufwendungen des Jahres. Aus dieser Quote lässt sich auch eine Tendenz ableiten, inwiefern die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

$$\text{Steuerquote} = \frac{\text{Steuererträge und ähnliche Abgaben} \times 100}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$



Die Steuerquote der Gemeinde Elbe unterlag im Betrachtungszeitraum immer wieder leichten Schwankungen. In den letzten zehn Jahren wurde im Jahr 2019 die bislang höchste Steuerquote mit einem Wert von 109,63 % erzielt. Nachdem die Steuerquote- bedingt durch die Corona-Pandemie – im Jahr 2020 auf 87 % deutlich herabgesunken war, war für das Jahr 2021 eine Erholung zu verzeichnen und sie stieg auf 92,21 %.

Auch aus der Haushaltsplanung sowie der mittelfristigen Ergebnisplanung 2022 – 2025 ergeben sich Steuerquoten zwischen 91,51 % und 107,21 %, sodass die Selbstfinanzierung der Gemeinde Elbe auch in den nächsten Jahren nach den derzeitigen Erkenntnissen als nicht gefährdet erscheint.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei den Zuweisungen und allgemeinen Umlagen wurde im Haushalt 2021 – wie auch in den Vorjahren - eine Zuweisung vom Land anlässlich der Teilnahme an dem Projekt „Soziale Dorfentwicklung“ in Höhe von 3.000 € berücksichtigt. Da in 2021 noch keine zuweisungsfähigen Maßnahmen aus diesem Projekt aufgrund der Corona-Pandemie umgesetzt werden konnten, ist die Zuweisung seitens des Landes auch noch nicht geflossen. Es ergaben sich somit Mindererträge gegenüber dem Haushaltsansatz von 3.000 €.

Privatrechtliche Entgelte

Bei den privatrechtlichen Entgelten entstanden bei einem Haushaltsansatz von 11.000 € insgesamt Erträge in Höhe von rd. 16.000 €. Dieses bedeutet ein Plus von rd. 5.000 € und ist darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2021 der Ansatz sowohl bei den Mieten als auch bei den Mietnebenkosten für kommunale Liegenschaften versehentlich herabgesetzt worden ist.

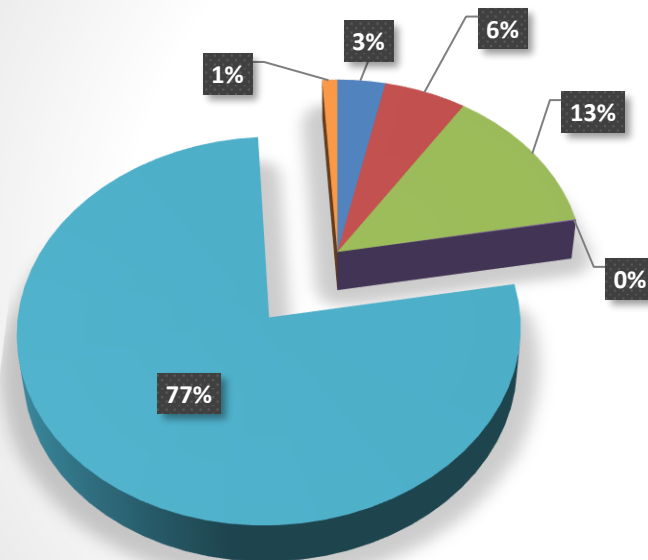
Sonstige ordentliche Erträge

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** ergaben sich Mehrerträge von rd. 2.400 € gegenüber dem Haushaltsansatz, welche auf die Festsetzung von Säumniszuschlägen (+ rd. 2.900€) zurückzuführen sind. Daneben entstanden bei der Konzessionsabgabe Strom Mindererträge von rd. 2.000 €, die aus der Korrektur der Abrechnung für das Jahr 2019 seitens der Avacon resultieren.

4.2.2 ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN

Aufwandsart	HH-Ansatz 2021 - € -	Ergebnis 2021 - € -	Abweichung - € -
Aufwendungen für aktives Personal	54.100,00	53.132,58	- 967,42
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	102.300,00	91.523,53	- 10.776,47
Abschreibungen	159.500,00	204.669,38	+ 45.169,38
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	500,00	1.537,04	+ 1.037,04
Transferaufwendungen	1.195.400,00	1.212.419,55	+ 17.019,55
Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.600,00	16.669,45	- 1.930,55
Summe	1.530.400,00	1.579.951,53	+ 49.551,53

Ordentliche Aufwendungen 2021



- Aufwendungen f. aktives Personal
- Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen
- Abschreibungen
- Zinsen u. ähnl. Aufwendungen
- Transferaufwendungen
- Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Position der **Transferaufwendungen** stellte mit 77 % den größten Anteil an den Gesamtaufwendungen dar. Dahinter folgten die **planmäßigen Abschreibungen** mit einem Anteil von 13 %, die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** mit 6 % sowie die **Personalkosten** mit 3 %.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei den Sach- und Dienstleistungen sind im Jahr 2021 Aufwendungen von insgesamt rd. 91.500 € entstanden. Dieses sind rd. 10.800 € weniger als im Haushalt berücksichtigt waren (Ansatz: 102.300 €). Die Beschaffung neuer Ipads für die Ratsmitglieder konnte erst im Frühjahr 2022 realisiert werden, sodass die im Jahr 2021 bereitgestellten Mittel nicht in Anspruch genommen wurden. Es wurde allerdings im Rahmen des Jahresabschlusses eine Ermächtigungsübertragung in Höhe von rd. 3.500 € hierfür gebildet. Auch die vorgesehenen Gelder in Höhe von 3.000 € für die Ausstattung der Gemeinde mit neuen Aushangkästen wurden im vergangenen Jahr nicht aufgewendet. Über diesen Wert ist ebenfalls eine Ermächtigungsübertragung für das Jahr 2022 gebildet worden, damit der Austausch der alten Kästen im aktuellen Jahr erfolgen kann.

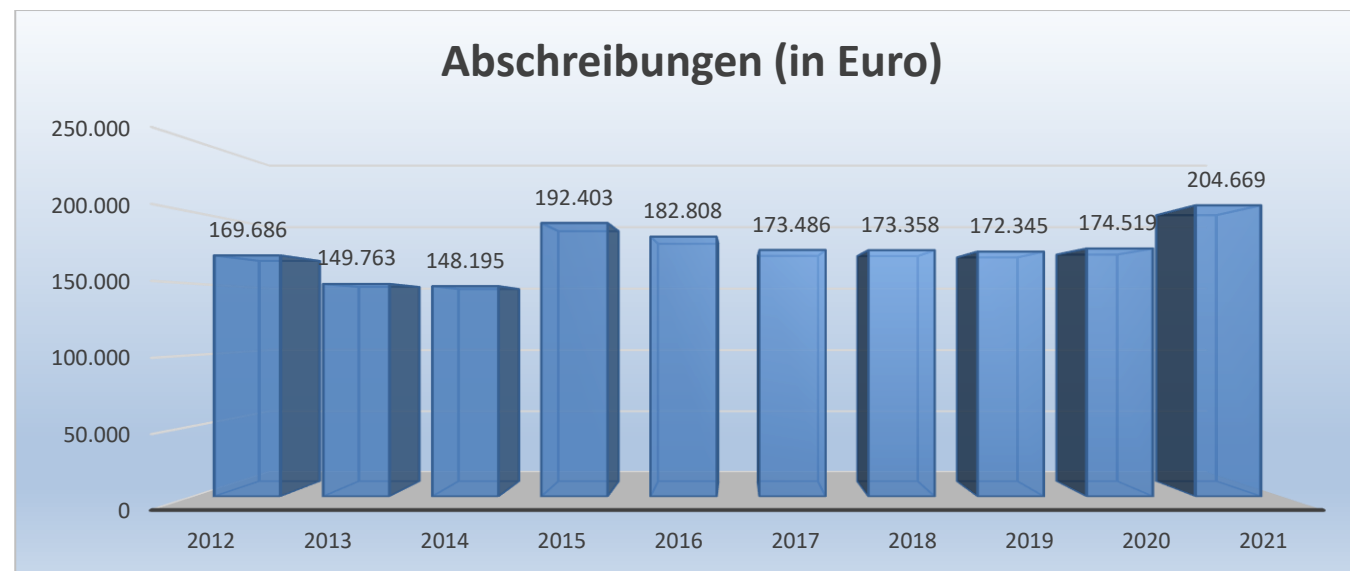
Weitere **Minderaufwendungen** haben sich daneben bei der Unterhaltung und Bewirtschaftung kommunaler Liegenschaften, der Dorfgemeinschaftshäuser, der Straßenunterhaltung sowie bei der Straßenbeleuchtung in Höhe von insgesamt rd. 19.800 € ergeben. Daneben wurden von den für das Projekt „Soziale Dorfentwicklung“ bereit gestellten Mitteln in Höhe von 15.000 € lediglich rd. 5.800 € u.a. für die Ausbildung von Dorfmoderatoren ausgegeben, sodass auch hier Einsparungen erzielt werden konnten. Aufgrund der weiterhin vorherrschenden Corona-Pandemie konnten auch Veranstaltungen und Fahrten für Seniorinnen und Senioren nicht wie vorgesehen durchgeführt werden, sodass auch die hierfür vorgesehenen Gelder fast gänzlich nicht beansprucht wurden.

Zu deutlichen **Mehraufwendungen** kam es indes bei der Unterhaltung der Sportstätten. Bei einem Haushaltsansatz von 15.000 € wurden insgesamt fast 50.800 € verausgabt. Im Jahr 2021 ist es erforderlich gewesen, umfangreiche Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen in den Sportheimen Gr. Elbe und Gustedt durchzuführen. Es wurden in beiden Gebäuden die Fenster ausgetauscht sowie die Pflasterfläche im Eingangsbereich des Sportheims in Gustedt erneuert. Darüber hinaus wurde der Sanitärtrakt des Sportheims Gr. Elbe umfangreich saniert und ein neuer Warmwasserspeicher installiert. Des Weiteren wurde im Schützenheim in Gustedt die Decke erneuert und eine Akustikdecke eingebaut.

Abschreibungen

Die Abschreibungen beliefen sich im Jahr 2021 auf rd. 204.700 € und lagen damit mit rd. 45.200 € über dem Haushaltsansatz von 159.500 €. Die höheren Aufwendungen sind vor allem auf Forderungsabschreibungen im Rahmen der Einzelwertberichtigung bei den Steuern zurückzuführen.

Entwicklung der Abschreibungen

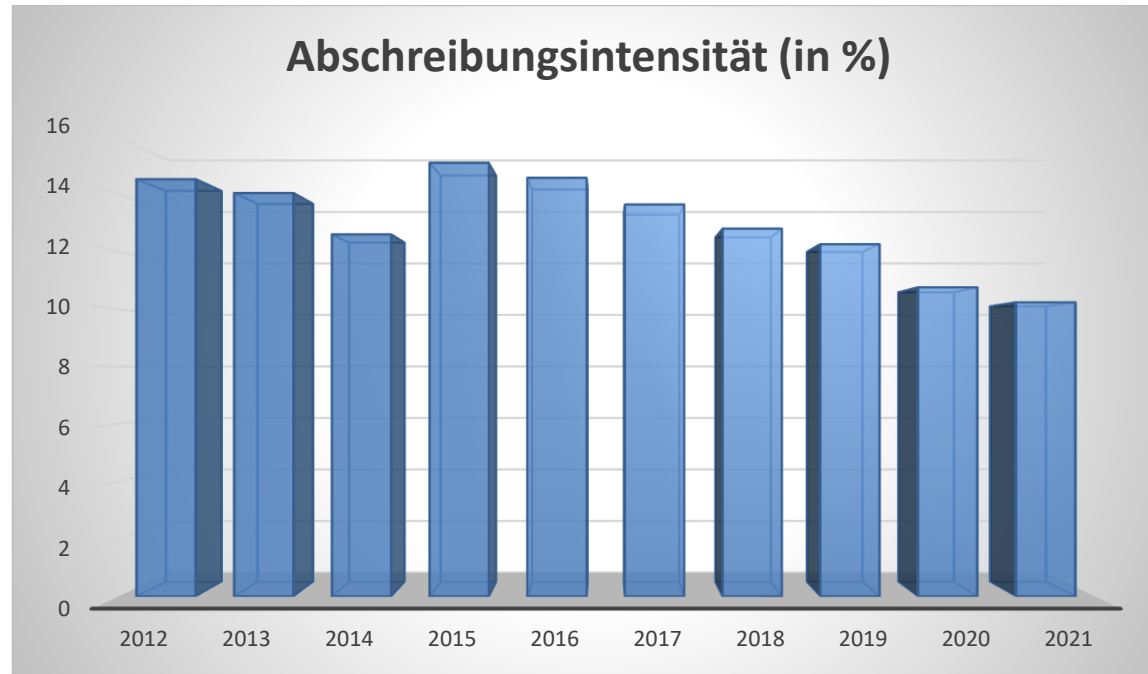


2012 = 169.686 €
2013 = 149.763 €
2014 = 148.195 €
2015 = 192.403 €
2016 = 182.808 €
2017 = 173.486 €
2018 = 173.358 €
2019 = 172.345 €
2020 = 174.519 €
2021 = 204.669 €

Die Abschreibungswerte sind in den Jahren 2018 – 2020 auf einem nahezu konstanten Niveau geblieben. Im Jahr 2021 kam es zu einem deutlichen Anstieg des Abschreibungsvolumens, welches hauptsächlich auf die durchgeführten Einzelwertberichtigungen im Bereich der Steuern zurückzuführen gewesen ist.

Zur Feststellung der Belastung der Kommune durch die Nutzung ihres Vermögens wird die Kennzahl der Abschreibungsintensität herangezogen. Diese setzt die jährlichen Abschreibungen auf Sach- und immaterielles Vermögen in das Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Jahresabschreibungen auf Sachvermögen u. immaterielles Vermögen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$



Der Verlauf zeigt, dass die Abschreibungsintensität der Gemeinde Elbe in den Jahren 2012 – 2014 abgenommen hat. Aufgrund der korrigierten DEKRA-Gutachten im Jahr 2015 hat sich die Abschreibungsquote aufgrund der hieraus resultierenden Wertveränderungen beim Sachvermögen in diesem Jahr auf 15,08 % erhöht. In den Folgejahren war erneut eine kontinuierliche Abnahme der Abschreibungsintensität zu verzeichnen. Im Jahr 2021 erreichte sie mit 10,23 % den bislang niedrigsten Stand in den vergangenen zehn Jahren.

Eine niedrige bzw. absinkende Abschreibungsintensität deutet auf eine vernachlässigte Investitionstätigkeit in den vergangenen Perioden hin.

Da die Abschreibungsintensität in Abhängigkeit von der Investitionstätigkeit zu sehen ist, folgt an dieser Stelle bereits eine Aufstellung der Investitionstätigkeit der Gemeinde Elbe für den zu betrachtenden Zeitraum:

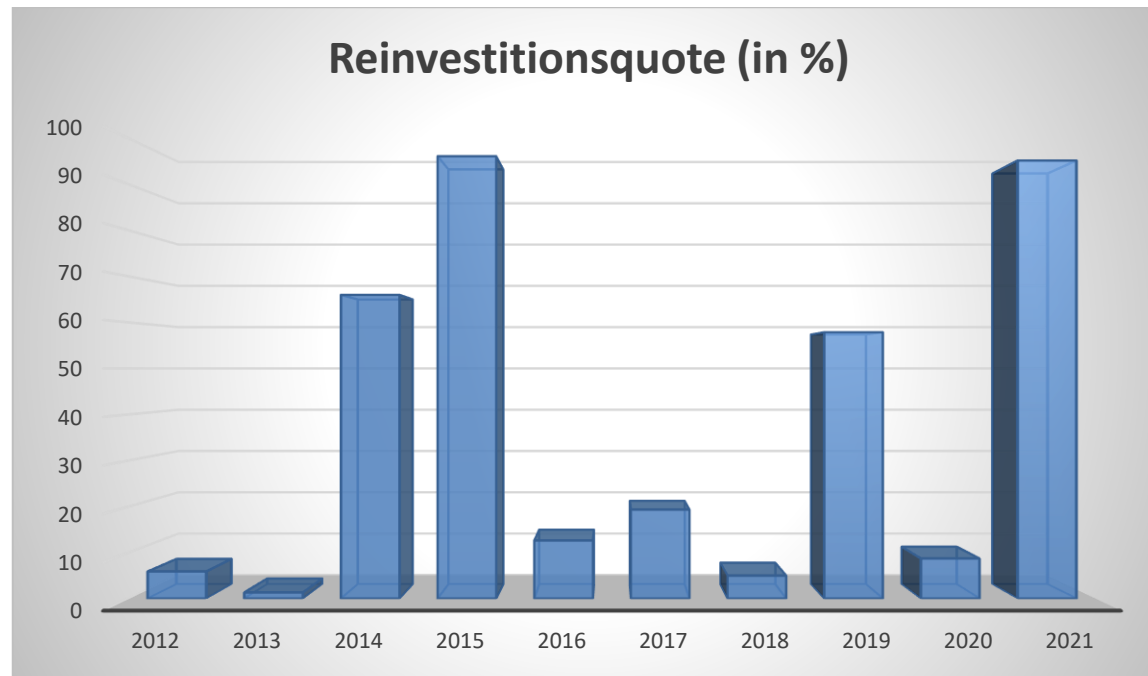
2012	=	9.994,37 €
2013	=	2.013,37 €
2014	=	97.771,68 €
2015	=	177.303,55 €
2016	=	22.922,83 €

2017	=	33.436,61 €
2018	=	8.688,06 €
2019	=	99.675,15 €
2020	=	15.199,39 €
2021	=	153.832,24 €

Das Investitionsvolumen ist in den vergangenen zehn Jahren unterschiedlich hoch ausgefallen. Im Jahr 2021 betrug das Volumen rd. 153.800 € und ist damit im Vergleich zu den Jahren 2016 – 2020 verhältnismäßig recht hoch ausgefallen.

Setzt man diese getätigten Investitionsauszahlungen in das Verhältnis zu den Abschreibungen des Sach- und immateriellen Vermögens (Ermittlung der sog. Reinvestitionsquote), so wird deutlich, dass die Investitionen in 2021 nicht vollständig ausgereicht haben, um den Werteverlust des Anlagevermögens, der durch die Abschreibungen einhergeht, auszugleichen. Zur besseren Veranschaulichung erfolgt die nachstehende graphische Darstellung. Anhand dieser ist die Entwicklung der Reinvestitionsquote im Betrachtungszeitraum 2012 – 2021 zu entnehmen.

$$\text{Reinvestitionsquote} = \frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen}} \times 100$$



Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, sollte eine Quote von 100 v.H. angestrebt werden. Dieses Quotenziel konnte im gesamten Betrachtungszeitraum nicht erreicht werden bzw. wurde teilweise deutlich unterschritten. Die getätigten Investitionen haben demnach nicht ausgereicht, den Werteverlust durch die Abschreibungen aufzufangen. Für das Haushaltsjahr 2021 ergab sich eine Reinvestitionsquote von 95,15 % (Vorjahr: 8,71 %). Für das Jahr 2022 ergibt sich nach der Planung eine Reinvestitionsquote von 372,51 %. Die Erreichung dieser überdurchschnittlich guten Quote ist allerdings daran gekoppelt, ob die geplanten investiven Maßnahmen auch tatsächlich in diesem Jahr realisiert werden.

In der mittelfristigen Finanzplanung 2023– 2025 wird für das Jahr eine Reinvestitionsquote von 198,35 % prognostiziert. Für die Jahre 2024 und 2025 können noch keine Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung der Reinvestitionsquote getätigt werden, da für diese beiden Jahre bislang lediglich Ersatzbeschaffungen mit geringfügigen Werten vorgesehen sind.

Die Gemeinde Elbe sollte ihr Augenmerk künftig verstärkt darauf richten, dass die vorhandene Vermögenssubstanz nicht nur erhalten bleibt, sondern dass diese langfristig betrachtet auch weiterhin ausgebaut wird.

Transferaufwendungen

Bei den Transferaufwendungen ergaben sich insgesamt Mehraufwendungen von rd. 17.000 €. Bedingt durch die höheren Gewerbesteuererträge musste eine Gewerbesteuerumlage von rd. 26.500 € abgeführt werden. Dies sind rd. 8.200 € über dem Haushaltsansatz von 18.300 €. Daneben haben sich bei der Kreis- und Samtgemeindeumlage Mehraufwendungen von insgesamt rd. 13.200 € ergeben. Dieser Umstand ist darauf zurückzuführen, dass die Berechnung der Ansätze für die Kreis- und Samtgemeindeumlage auf Basis vorläufiger Werte vorgenommen werden musste, da zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltes für das Haushaltsjahr 2021 noch keine endgültige Berechnungsgrundlage vorgelegen hat.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich hauptsächlich aus den Aufwandsentschädigungen, Sitzungstagegeldern, den Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie dem Büro- und Geschäftsbedarf und den Gebühren für die Rechnungsprüfung zusammen. In diesem Bereich konnten insgesamt Minderaufwendungen von rd. 1.900 € erzielt werden.

4.2.3 AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Im Jahr 2021 wurde ein außerordentliches Ergebnis in Höhe von insgesamt - 5.816,47 € ausgewiesen. Außerordentliche Erträge in Höhe von 1.584,47 € entstanden aufgrund der vorzeitigen Auflösung der im Jahr 1995 von der Bezirksregierung erhaltenen Zuwendung für die Bushaltestelle im Bereich der Dorfstraße Süd/ Gebhardshagener Straße (sh. Erläuterung auf Seite 14).

Außerordentliche Aufwendungen ergaben sich im Rahmen dieser Maßnahme ebenfalls, und zwar in Höhe von 7.400,94 €. Diese stehen ebenfalls im Zusammenhang mit dem Umbau der Bushaltestellen und sind auf die Buchung von Teilabgängen bzw. vollständigen Anlagengutabgängen zurückzuführen (sh. auch Erläuterung auf Seite 11).

4.3 WESENTLICHE ANGABEN ZU DEM GESCHÄFTSJAHR

- ⇒ In die Herstellungswerte wurden keine Zinsen für Fremdkapital mit einbezogen; Nachrichtlich an dieser Stelle: die Gemeinde Elbe ist schuldenfrei.
- ⇒ Haftungsverhältnisse, die auch dann anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgrifforderungen gegenüberstehen, bestehen nicht.
- ⇒ Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten, bestehen nicht.

5. ANLAGEN ZUM ANHANG

5.1 ANLAGENÜBERSICHT

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
Vermögen ¹⁾	Stand am 31.12.2020	Zugänge 2021	Abgänge 2021	Umbuchungen 2021	Stand am 31.12.2021	Stand am 31.12.2020	Abschreibungen 2021	Auf- lösun- gen ³⁾	Zuschreibungen 2021	Stand am 31.12.2021	am 31.12.2021	am 31.12.2020
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände ²⁾	97.711,37	0,00	0,00	0,00	97.711,37	25.543,99	1.561,05	0,00	0,00	27.105,04	70.606,33	72.167,38
2. Sachvermögen ²⁾ (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	9.506.874,88	148.603,91	14.014,02	0,00	9.641.464,77	6.288.831,65	162.373,30	8.874,12	0,00	6.442.330,83	3.199.133,94	3.218.043,23
3. Finanzvermögen ²⁾ (ohne Forderungen)	150,00	0,00	0,00	0,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150,00	150,00
insgesamt	9.604.736,25	148.603,91	14.014,02	0,00	9.739.326,14	6.314.375,64	163.934,35	8.874,12	0,00	6.469.435,87	3.269.890,27	3.290.360,61

¹⁾ In der Anlagenübersicht sind Immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen sowie das Finanzvermögen ausgewiesen.

²⁾ Die Darstellung richtet sich nach der in der Bilanz vorgegebenen Gliederung

³⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

5.2 FORDERUNGSÜBERSICHT

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2021 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2020 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	70.830,40	70.830,40	0,00	0,00	77.812,01	-6.981,61
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	2.104,56	2.104,56	0,00	0,00	1.790,14	314,42
Summe aller Forderungen	72.934,96	72.934,96	0,00	0,00	79.602,15	-6.667,19

5.3 SCHULDENÜBERSICHT

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2021 -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2020 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.617,41	3.617,41	0,00	0,00	7.908,18	-4.290,77
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	18.996,27	18.996,27	0,00	0,00	22.772,28	-3.776,01
Schulden insgesamt	22.613,68	22.613,68	0,00	0,00	30.680,46	-8.066,78

5.4 RÜCKSTELLUNGSÜBERSICHT

Art der Rückstellung	Bestand am 31.12.2021 -Euro-	Zuführung -Euro-	Inanspruchnahme und Herabsetzung -Euro-	Auflösung -Euro-	Bestand am 31.12.2020 -Euro-	Mehr (+) / weniger (-) -Euro-
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon 1.1 Pensionsrückstellungen 1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	2.328,38	0,00	785,57	0,00	3.113,95	-785,57
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.706,71	1.706,71	5.424,39	0,00	5.424,39	- 3.717,68
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener AbfalldPONien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. andere Rückstellungen	3.400,00	1.700,00	0,00	0,00	1.700,00	- 912,55
Summe aller Rückstellungen	7.435,09	3.406,71	6.209,96	0,00	10.238,34	-2.803,25

6. RECHENSCHAFTSBERICHT

6.1 VORBEMERKUNGEN

Nach § 128 NKomVG ist der Anhang Teil des Jahresabschlusses. Dem Anhang ist ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Gemäß § 57 KomHKVO werden im Rechenschaftsbericht den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

D1111es Weiteren sind gemäß § 20 Abs. 5 KomHKVO die Gründe für die Übertragung von Ermächtigungen im Rechenschaftsbericht darzulegen.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 wurde das Finanzwesensverfahren H&H proDoppik angewendet.

6.2 FINANZWIRTSCHAFTLICHE LAGE DER GEMEINDE ELBE

ERGEBNISRECHNUNG

Das Jahr 2021 entwickelte sich erneut gegenüber der Haushaltsplanung für die Gemeinde Elbe deutlich positiver. Zum 31.12.2021 ergab sich zwar ein ordentliches negatives Jahresergebnis von – 23.190,94 €, jedoch wurde bei der Planung noch von einer Unterdeckung in Höhe von 99.600 € ausgegangen.

Das außerordentliche Ergebnis wies zum 31.12.2021 einen Negativsaldo von 5.816,47 € aus, der sich aus außerordentlichen Erträgen in Höhe von 1.584,47 € und außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 7.400,94 € zusammensetzt (sh. Erläuterungen auf Seite 27). Im Ursprungshaushalt waren weder außerordentliche Erträge noch außerordentliche Aufwendungen berücksichtigt.

Unter Berücksichtigung des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnisses ergab sich ein **Jahresfehlbetrag in Höhe von 29.007,41 €**. Insofern ist eine Verbesserung im Ergebnishaushalt von 70.592,59 € eingetreten.

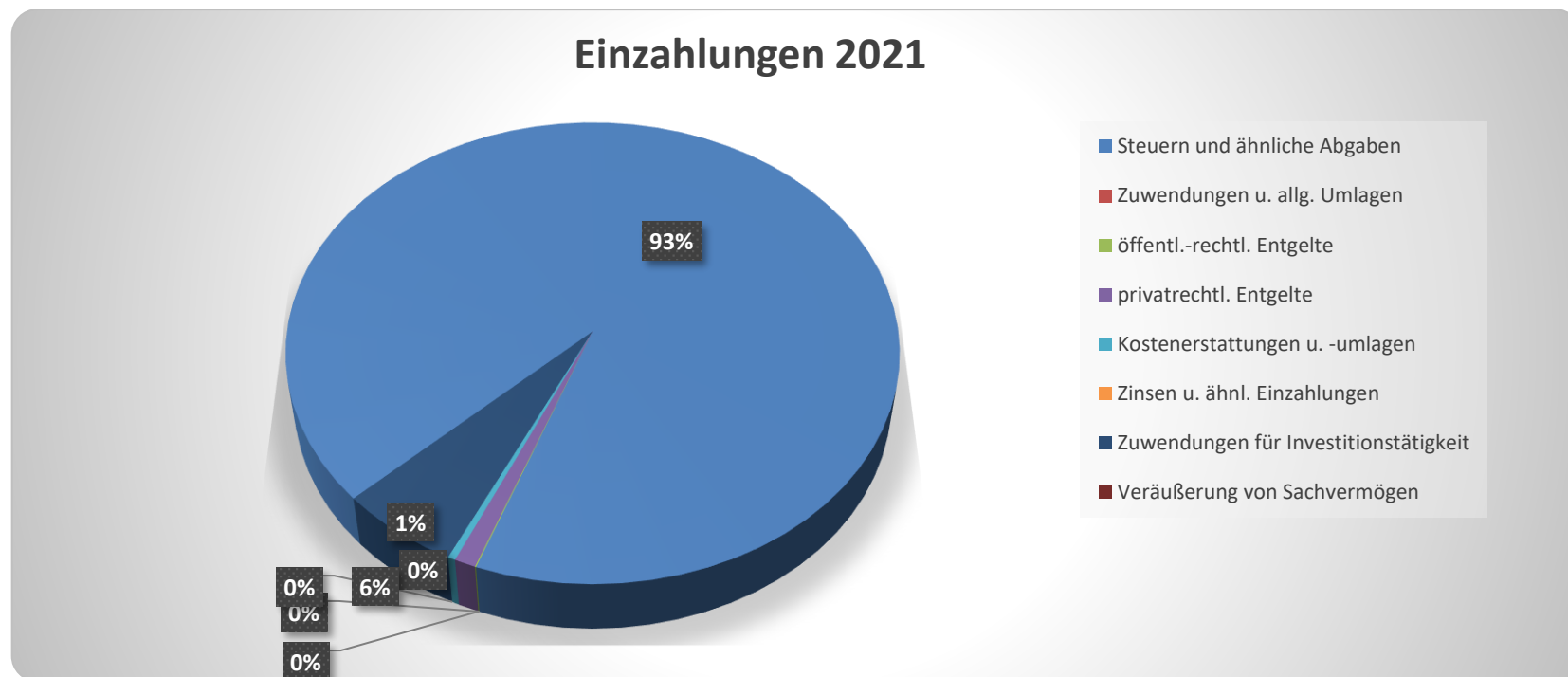
FINANZRECHNUNG

Die Finanzrechnung gliedert sich in

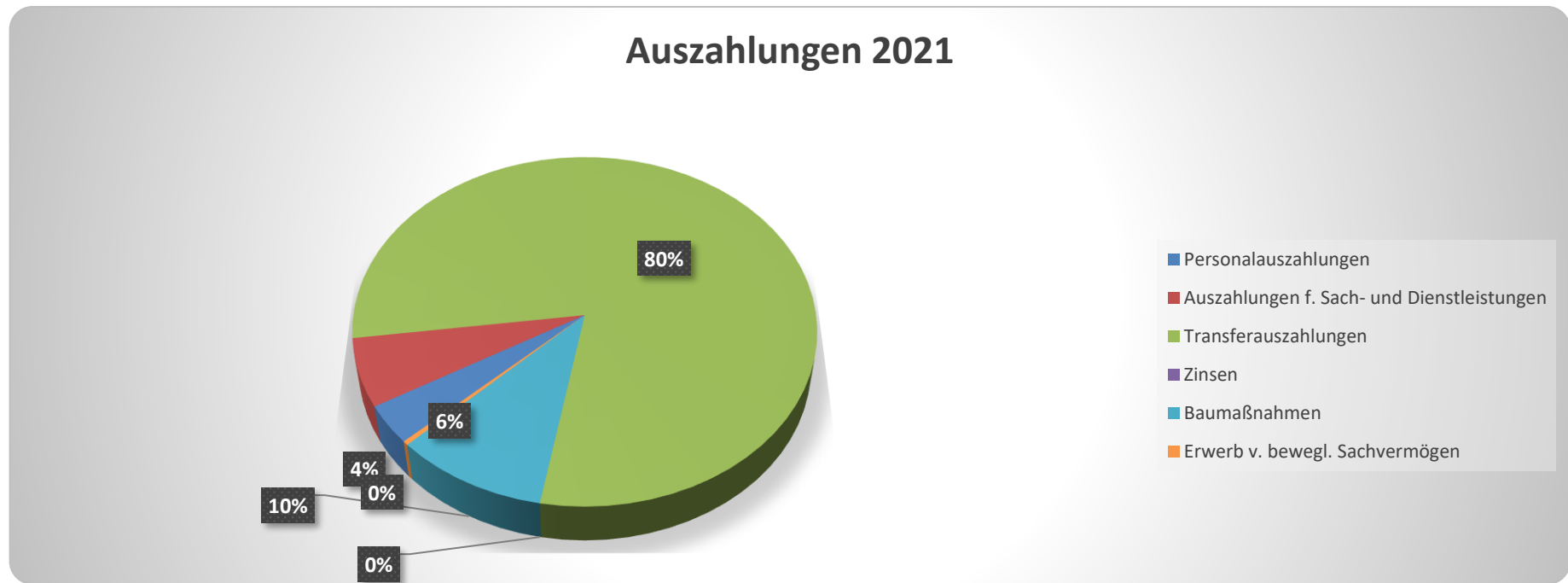
- ⇒ die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- ⇒ die Ein- und Auszahlungen für bzw. aus Investitionstätigkeit
- ⇒ die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen und Auszahlungen

Das gesamte Volumen der Einzahlungen des Finanzhaushaltes (ohne haushaltsunwirksame Einzahlungen) setzt sich wie folgt zusammen:



Das gesamte Volumen der Auszahlungen des Finanzhaushaltes (ohne haushaltsunwirksame Auszahlungen) setzt sich wie folgt zusammen:



Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

FINANZRECHNUNG	HH-Ansatz 2021 - € -	Ergebnis 2021 - € -	Abweichung - € -
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	1.398.400,00	1.468.081,36	+ 69.681,39
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	1.370.900,00	1.362.896,08	- 8.003,92
Zahlungsmittelbedarf (-)/ -überschuss (+)	27.500,00	105.185,31	+ 77.685,31

In der Finanzrechnung ergab sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Überschuss (Saldo) in Höhe von 105.185,31 €. Die Differenz zum Ergebnishaushalt ist darauf zurückzuführen, dass bestimmte Erträge (z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und aus der Auflösung von Rückstellungen) und Aufwendungen (z.B. Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen) des Ergebnishaushaltes nicht zahlungswirksam sind.

Ein- und Auszahlungen für bzw. aus Investitionstätigkeit

FINANZRECHNUNG	HH-Ansatz 2021 - € -	Ergebnis 2021 - € -	Abweichung - € -
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	302.100,00	90.250,00	- 211.850,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	365.500,00	153.832,24	- 211.667,76
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 63.400,00	- 63.582,24	- 182,24

Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Im Jahr 2021 war eine Zuweisung von der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) für den barrierefreien Ausbau von fünf Bushaltestellen in Gustedt und Klein Elbe in Höhe von 259.000 € berücksichtigt. Eine erste Teilauszahlung belief sich letztendlich unter Zugrundelegung der tatsächlichen Herstellungskosten auf 90.250 €. Anfang des Jahres 2022 wurde durch die LNVG eine weitere Teilzahlung in Höhe von rd. 3.300 € geleistet.

Weiterhin war im Haushalt 2021 eine Zuwendung seitens des Regionalverbandes Großraum Braunschweig ebenfalls für diese Maßnahme in Höhe von 43.100 € vorgesehen. Im vergangenen Jahr wurden jedoch noch keine Zahlungen geleistet. Anfang 2022 kam es zu einer Auszahlung in Höhe von rd. 18.200 € durch den Regionalverband.

Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 361.500 € für die Herstellung der Barrierefreiheit an fünf Bushaltestellen bereitgestellt. Von diesem Wert wurden insgesamt rd. 145.700 € beansprucht, sodass Minderauszahlungen in Höhe von rd. 215.800 € zu verzeichnen gewesen sind.

In der Gebhardshagener Straße im OT Gustedt ist eine neue Straßenlaterne errichtet worden, die zu Auszahlungen in Höhe von rd. 2.600 € geführt hat. Die hierfür erforderlichen Mittel wurden außerplanmäßig bereitgestellt.

Die im Jahr 2020 getätigten Anschaffungen einer Röhrenrutsche sowie einer Spiellok für den Kinderspielplatz in Groß Elbe in Höhe von 5.513,93 € wurden erst im Jahr 2021 zahlungswirksam. Aus dem Vorjahr stand hierfür eine Ermächtigungsübertragung in der vorgenannten Höhe zur Verfügung.

Die bereitgestellten Gelder in Höhe von 2.000 € für Ersatzbeschaffungen für den Bauhof wurden nicht in Anspruch genommen.

Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Finanzierungstätigkeit umfasst die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und die Tilgung von in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für Investitionstätigkeit. Im Jahr 2021 entstanden weder Einzahlungen noch Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit. Die Gemeinde Elbe ist schuldenfrei. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beläuft sich damit auf 0 €.

Der Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen belief sich auf 0,00 €.

Zusammenfassend betrachtet ergibt sich folgendes Ergebnis:

Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.185,31 €
+ Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	63.582,24 €
+ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
+ Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00 €
Ergebnis = Überschuss	41.603,07 €

	Finanzplan 2021 - € -	Finanzrechnung 2021 - € -	Abweichung - € -
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.398.400,00	1.468.081,39	+ 69.681,39
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.370.900,00	1.362.896,08	- 8.003,92
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	27.500,00	105.185,31	+ 77.685,31
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	302.100,00	90.250,00	- 211.850,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	365.500,00	153.832,24	- 211.667,76
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 63.400,00	- 63.582,24	- 182,24
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 35.900,00	41.603,07	+ 77.503,07
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	--
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	--
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	--
Finanzmittelbestand	- 35.900,00	41.603,07	+ 77.503,07
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	50.593,11	+ 50.593,11
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	50.593,11	+ 50.593,11
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	0,00
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.454.098,94		
Endbestand an Zahlungsmitteln			1.495.702,01

6.3 GELDSCHULDEN UND BESTAND AN ZAHLUNGSMITTELN

Die Gemeinde Elbe ist bereits seit mehreren Jahren schuldenfrei.

In der Finanzrechnung 2021 hat sich der Bestand an Zahlungsmitteln von 1.454.098,94 € zum 31.12.2021 auf 1.495.702,01 € erhöht (+ 41.603,07 €).

6.4 ÜBERTRAGUNG VON MITTELN

Im Rahmen des § 20 KomHKVO (Übertragbarkeit) wurden wie auch in den Vorjahren einerseits Haushaltsreste (als Ermächtigungsübertragungen in das kommende Haushaltsjahr) gebildet und entsprechend im Rechnungsverfahren proDoppik eingebucht, andererseits wurde nach Mitteilung der Fachämter festgestellt, welche Ermächtigungsvorträge als Rückstellungen im Ergebnishaushalt zu buchen sind, die Vorrang vor zu bildenden Haushaltsresten haben.

Nachfolgend sind zunächst die eingebuchten **Rückstellungen** aufgelistet. Im Anschluss hieran folgen die Haushaltsreste.

Produktkonto	Bezeichnung	Rückstellungen aus Ansatz 2021 (für Ausgabeermächtigung 2022) - € -	Bemerkung
Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen			
57310.282100 Bauhof	Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	418,37	-----
57310.282200 Bauhof	Rückstellungen für geleistete Überstunden	1.910,01	-----
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung			
54510.283100 Gemeindestraßen	Instandhaltungsrückstellungen	1.706,71	Reparatur der Straßenbeleuchtung im Bereich Wallgraben/Im Beeke Gustedt
Andere Rückstellungen			
11130.289100 Finanzverwaltung	Andere Rückstellungen	3.400,00	Prüfung der Jahresabschlüsse 2020 und 2021
Insgesamt		7.435,09	

Ergebnishaushalt: Haushaltsreste (Ermächtigungsübertragungen)

Produktkonto	Bezeichnung	Haushaltsrest 2021 - € -	Bemerkung
11110.422200 Gemeindeorgane, politische Gremien	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	3.500,00	Anschaffung neuer Ipads für die Ratsmitglieder
28110.422200 Heimat- und Kulturpflege	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	3.000,00	Anschaffung neuer Aushangkästen, Fortführung der Maßnahme
Insgesamt:		6.500,00	

Finanzhaushalt: Haushaltsreste (Ermächtigungsübertragungen) – LAUFEND –

Produktkonto	Bezeichnung	Haushaltsrest 2021 - € -	Bemerkung
11130.743107 Finanzverwaltung	Gebühren für Rechnungsprüfung	3.400,00	Übertragung der Finanzmittel aufgrund Rückstellungsbildung für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2020 und 2021
28110.722200 Heimat- und Kulturpflege	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	3.000,00	Beschaffung von Aushangkästen
54510.721200 Straßenbeleuchtung	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	1.706,71	Bildung Haushaltsrest infolge Rückstellungsbildung Reparatur Straßenleuchte Wallgraben, Gustedt
Diverse		25.903,05	Bildung Rest Vormerkungen
Insgesamt:		32.309,76	

Finanzhaushalt: Haushaltsreste (Ermächtigungsübertragungen) – INVESTIV –

Produktkonto	Bezeichnung	Haushaltsrest 2021 - € -	Bemerkung
54110.787100 Gemeindestraßen	Hochbaumaßnahmen	285,60 €	Bildung Rest Vormerkungen
54510.787100 Straßenbeleuchtung	Erweiterung der Straßenbeleuchtung	2.852,56	Erweiterung der Straßenbeleuchtung Wallgraben, Gustedt
Insgesamt:		3.138,16	

6.5 ÜBER- UND AUSSERPLANMÄSSIGE AUFWENDUNGEN UND AUSZAHLUNGEN

Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind. Ihre Deckung muss gewährleistet sein. Bei den nachstehenden Konten entstanden im Jahr 2021 über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben:

Lfd. Nr.	Produkt	Ergebnis- haushalt	Finanz- haushalt	Bezeichnung	Erforderliche Überschreitung - € -	Deckung
1	11110 Gemeindeorgane, politische Gremien	431800	731800	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche; Spende Flutkatastrophe	1.562,00	61110.303200/603200
2	42410 Sportstätten	421100	721100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	19.896,80	51110.427110/727110
3	61110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgem. Umlagen	434100	----	Gewerbesteuerumlage	8.215,00	61110.301300

4	61110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgem. Umlagen	----	734100	Gewerbesteuerumlage	10.808,00	61110.601300
5	61110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgem. Umlagen	437200	737200	Kreisumlage	5.032,00	61110.301300/601300
6	61110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgem. Umlagen	437201	737201	Samtgemeindeumlage	4.343,00	61110.301200/601200 51110.427109/727109
7	61210 Sonstige allgem. Finanzwirtschaft	451700	751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	1.537,04	61110.301300/601300

6.6 VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

Im Jahr 2021 wurden keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

6.7 VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind im Jahr 2021 nicht entstanden.

6.8 FESTSTELLUNG GEM. § 129 ABS. 1 SATZ 2 NKomVG

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Jahresrechnung 2021 wird hiermit festgestellt.

Elbe, den

11

Vree
Bürgermeister